

Verordnung über die Gebühren des Chemiewehr-Stützpunkts des Kantons Basel-Landschaft

Vom 14. September 2004

GS 35.0238

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 74 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984¹, beschliesst:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt die Gebühren für Einsätze des Chemiewehr-Stützpunkts des Kantons Basel-Landschaft.

§ 2 Fahrzeuge und Geräte

¹ Für Fahrzeuge werden pro Einsatzstunde folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|--|-----------------|
| a. Kantonale Fahrzeuge | |
| - Universallöschfahrzeug 4000/5000/1000 | 500 Fr. |
| - Rüstwagen 3/1 | 400 Fr. |
| - Rüstwagen 3/2 | 300 Fr. |
| - Chemiewehr-Einsatzleitwagen | 150 Fr. |
| - Zisterne (Anhänger) | 250 Fr. |
| b. Fahrzeuge und Gerätschaften der Johnson Controls IFM AG, Emergency Services | |
| - Kdo- / Pikettfahrzeug | 75 Fr. |
| - Fahrzeug Chemiefachberatung | 75 Fr. |
| - Messgruppenfahrzeug | 100 Fr. |
| - Dekontaminationscontainer | 400 Fr. |
| - Bergebehälter | 100 Fr. |
| anschliessende Revision | gemäss Rechnung |

Die Retablierungszeit und das Material werden nach Aufwand berechnet.

² Für Gerätschaften (ohne Bedienungskosten) werden pro Einsatz folgende Gebühren erhoben:

- | | |
|---|---------|
| a. Hochleistungslüfter | 80 Fr. |
| b. Chemieschutzanzug (Vollschutz) | 320 Fr. |
| c. Chemieschutzanzug leicht | 50 Fr. |
| d. Industriesauger | 50 Fr. |
| e. Leck-Dichtkissen | 50 Fr. |
| f. Chemikalienpumpe | 320 Fr. |
| g. Belüftungs- und Entlüftungsgerät | 80 Fr. |
| h. Hebekissen | 100 Fr. |
| i. Hydraulisches Rettungsgerät | 200 Fr. |
| k. Messgerät | 80 Fr. |
| l. Jede angebrochene Zeiteinheit (Stunde) wird voll verrechnet. | |
| m. Die übrigen in den Fahrzeugen mitgeführten Gerätschaften sind in den Fahrzeugkosten inbegriffen. | |
| n. Berechnung der Retablierungszeit nach Aufwand | |
| o. Entsorgung von entsorgungspflichtigem Material zu Tagespreisen | |
| p. Zumietung Geräte / Transportmittel nach effektiven Kosten | |
| q. Treibstoff gemäss Tagespreis | |
| r. Verbrauchsmaterial (Bindemittel, Notfallfässer, Neutralisationsmittel etc.) entsprechend den Kosten für dessen Wiederbeschaffung +10% für administrativen Aufwand. | |

§ 3 Einsatzpersonal

¹ Für das Einsatzpersonal werden folgende Gebühren pro Stunde erhoben:

- | | |
|----------------------------|---------|
| a. Feuerwehrmann/-frau | 75 Fr. |
| b. Pikettoffizier/-in | 100 Fr. |
| c. Chemiefachberater/-in | 120 Fr. |
| d. SAFER-Auswertung Dritte | 150 Fr. |

Diese Gebühren verstehen sich exklusive Lohnausfall.

² Für die Verpflegung des Einsatzpersonals gelten zusätzlich folgende Gebühren:

- | | |
|--|------------|
| a. Getränke | Ladenpreis |
| b. Mahlzeiten (ab einer Einsatzdauer von 4 Stunden) | Ladenpreis |
| c. Bei Einsätzen zwischen 1 bis 4 Stunden kann eine Zwischenverpflegung verrechnet werden. | |

§ 4 Entsorgung

¹ Für die Reinigung der Zisterne und der Notfallfässer beträgt der Stundenansatz pro Person 75 Fr.

² Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz legt folgende Gebühren ent-

¹ GS 29.276, SGS 100

sprechend den effektiv verursachten Kosten fest:

- a. für die Verbrennung fester oder flüssiger Chemierückstände;
- b. für die Reinigung der Abwässer.

§ 5 Anpassung an die Teuerung

¹ Die Gebühren gemäss den §§ 2, 3 und 5 entsprechen dem Landesindex der Konsumentenpreise (Stand 1992 = 100 Punkte).

² Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz passt die Gebühren jährlich dem Indexstand vom November des Vorjahres an, falls sich der Landesindex gegenüber dem letztmals ausgeglichenen Indexstand um mindestens 1 Prozentpunkt geändert hat.

§ 6 Rechnungsstellung

¹ Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz stellt den gebührenpflichtigen Personen oder der Versicherung Rechnung in Form einer Verfügung.

² Pro Rechnung werden 80 Fr. als Verwaltungskostenanteil erhoben.

³ Rechtsschritte werden nach effektiven Aufwendungen verrechnet.

§ 7 Schlussbestimmung

¹ Die Verordnung vom 4. August 1992¹ über die Gebühren der Chemiewehr und des C-Piketts wird aufgehoben.

² Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2004 in Kraft.

¹ GS 31.112, SGS 787.11